



Kulturreise Wien – Bratislava

Zwei Hauptstädte – zwei Länder – zwei Stadtgeschichten

Freitag 2. bis Montag 5. September 2016

Wiens historisches Zentrum zählt in seiner Geschlossenheit zu den schönsten Stadtdenkmälern Europas. Drei Epochen prägen das Gesicht der ehemaligen Residenzstadt: das Mittelalter mit dem himmelwärts strebenden, gotischen Stephansdom; die Barockzeit mit der Hofburg im Stadtzentrum und der grandiosen Schlossanlage Schönbrunn; und der Jugendstil mit den prachtvollen Bauten entlang der Ringstrasse. Zum

imperialen Flair der Wiener Altstadt tragen die zahlreichen Kirchen, Palais und Parks bei. Wien ist eng mit der jüdischen Geschichte verbunden, die Spuren in der Stadt hinterlassen hat.

Die genussreiche Wiener Küche, die Gemütlichkeit der Kaffeehäuser und das nostalgische Shoppen bei ehemaligen k.u.k. Hoflieferanten sind prägende Merkmale der Altstadt. Die Stadt besticht aber auch durch ihre modernen Bauten und die neuen

Quartiere wie die Donau City.

Mit dem Twin City Liner geht es auf der Donau nach Bratislava, in eine der jüngsten europäischen Hauptstädte mit historischen Wurzeln. 1993 wurde sie offiziell zur Hauptstadt der selbständigen Slowakischen Republik. Die Geschichte der Stadt reicht aber mehr als 2000 Jahre zurück. Wir besichtigen den interessantesten Teil, die malerische Altstadt.



Leitung

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH/SIA,
Erwachsenenbildnerin SVEB,

Markus Fässler, Pfarrer,
und Fachleuten aus Wien

Kosten

Fr. 1220.- pro Person im Doppelzimmer
Zuschlag kleines EZ: Fr. 95.-
Zuschlag Einzelbenutzung DZ: Fr. 200.-

Im Preis enthalten sind: Flug Zürich
– Wien – Zürich (inkl. myclimate Kom-
pensation), Unterkunft und Frühstück,
Führungen, Besichtigungen, Schifffahrt,
Eintritte gemäss Programm und zwei
Abendessen.

Hotel

Hotel Post, Fleischmarkt 24, Wien
www.hotel-post-wien.at

Anmeldeschluss

Freitag, 29. April 2016

Ihre Anmeldung wird bestätigt. Vor der
Abreise erhalten Sie weitere Informatio-
nen.

Anmeldung an

Frau Anne-Lise Diserens
Hohenklingenstr.8, 8049 Zürich
Tel. 044 341 30 85
E-Mail: a.diserens@swissonline.ch



Reiseprogramm

Freitag, 2. September

Zürich Flughafen ab: 9.00 Uhr, mit Fly Niki
Wien Flughafen an: 10.15 Uhr
Transfer zum Hotel Post, Wien

Vom Stephansdom zur Hofburg

Der Stadtspaziergang führt uns vom Hotel
durch das alte Wien, wo wir verwinkelte
Häuser und still-romantische Pawlatschen-
höfe entdecken, zum Wiener Stephansdom
und zum Mozarthaus. Wir spazieren über die
eleganten Prunkstrassen (Graben und Kohl-
markt), vorbei an bekannten und gemütlichen
Kaffeehäusern, über Plätze voll der Wiener
Geschichte, zur ehemaligen Residenz der
Habsburger, der Hofburg.

Gemeinsames Abendessen.

Samstag, 3. September

Vormittag: Von der Barocken Metropole zur Ringstrassen-Ära und zur «Secession»

Kaum eine andere Epoche hat Wien so stark
geprägt wie das Barock. Unser Streifzug
beginnt am Josefsplatz und führt uns in den
Prunksaal der österreichischen Nationalbibli-
othek, wohl eine der schönsten Bibliotheken
der Welt. Danach gehen wir weiter in die
Himmelpfortgasse mit dem Stadtpalais des
Prinzen Eugen von Savoyen und besichti-
gen die Karlskirche, die beeindruckendste
barocke Kirche Wiens. Vom Karlsplatz aus
erkunden wir die prächtige Ringstrasse mit
ihren herrlichen Baudenkmalern, wie die
Staatsoper, das Parlament und das Rathaus.
Anschliessend besichtigen wir das berühmte
Ausstellungsgebäude, die «Secession», aus
der Zeit des Wiener Jugendstils.

Nachmittag: «Das Rote Wien» und seine «Paläste des Proletariats»

Licht, Luft und Sonne waren prägende
Schlagworte bei der Schaffung von Wohn-
raum im «Roten Wien». In den 1920er Jahren
entstanden 60'000 erschwingliche Wohnun-
gen für Arbeiter. Aber nicht nur die «Volks-
wohnpaläste» waren für Wien einzigartig,
sondern auch die Bibliotheken, Kindergärten
und Hallenbäder mit ihren revolutionären
Qualitätsstandards und ihrer unverwechsel-
baren Architektursprache sorgen bis heute
für internationale Anerkennung.

Neue Stadtquartiere: Donau City Kirche und DC-Tower I

Wien hat seit Beginn der 90er Jahre ein
fulminantes Wachstum erfahren: Gewaltige

urbane Brachflächen wurden für einen
ständig steigenden Bedarf an Wohn- und
Büroflächen zu neuen Stadtteilen umgebaut.
Ein breites Spektrum städtebaulicher Kon-
zepte lässt sich hier an realisierten Projekten
studieren. Darunter befindet sich die äusserst
interessante Donau City-Kirche, die sich auf
eigenwillige Art in das neue Hochhausquar-
tier einfügt. Abschliessend geniessen wir die
spektakuläre Aussicht vom höchsten Gebäu-
de Österreichs, dem imposanten 250 Meter
hohen DC-Tower I.

Der Abend steht zur freien Verfügung.

Sonntag, 4. September

Vormittag: «Jüdisches Wien»

Wir folgen den Spuren des jüdischen Le-
bens. Kaum eine Stadt Europas verfügt über
eine solch enge Verknüpfung zwischen der
Geschichte ihrer jüdischen Mitbürgerinnen
und Mitbürger und dem Aufstieg zu einer Me-
tropole des Geistes, der Wissenschaft und
der Künste. Nach der grossen Tragödie zur
Zeit des Nationalsozialismus ist seit wenigen
Jahren jüdisches Alltagsleben wieder im
Strassenbild sichtbar.

Nachmittag: «Schloss Schönbrunn»

Das barocke, über Jahrhunderte in Besitz der
Habsburger stehende Gesamtkunstwerk aus
Schloss und Gartenanlage ist Weltkulturerbe
und Österreichs meist besuchte Sehenswür-
digkeit.

Montag, 5. September

Exkursion nach Bratislava

Mit dem schnellen Twin City Liner fahren wir
vom Schwedenplatz über die Donau un-
mittelbar in die Altstadt von Bratislava. Wir
beginnen unsere Führung durch die Altstadt
beim eleganten Opernhaus, der slowaki-
schen Philharmonie und dem legendären
Hotel Carlton. Von dort geht es weiter zum
reizvollen Hauptplatz mit dem mittelalter-
lichen Rathaus und Bratislavas ältestem
Brunnen. Der Durchgang des Alten Rathau-
ses führt uns zum grössten Prunkbau, dem
Primatialpalais, einstige Winterresidenz der
ungarischen Erzbischöfe.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.
Rückfahrt mit eigenem Bus zum Flughafen.
Wien ab: 19.10 Uhr mit Fly Niki
Zürich Flughafen an: 20.30 Uhr

Programmänderungen vorbehalten



Anmeldung: Kulturreise Wien – Bratislava, 2.–5. September 2016

www.refhoengg.ch/ferien

Name, Vorname (Schreibweise wie im Pass)

Adresse:

Tel P: Mobile:

E-Mail: Beruf:

Geburtsdatum: Einzelzimmer Doppelzimmer mit Einzelbelegung

Doppelzimmer mit offen mit wem

Datum und Unterschrift: